

VW Passat BlueMotion (RPF)

Viertürige Stufenhecklimousine der Mittelklasse (77 kW / 105 PS)

ADAC Testergebnis

Note 2,0

Den Passat 1,9 TDI gibt's nun auch tiefergelegt, mit Gangempfehlung und Geschwindigkeitsregelanlage - dann heißt er Blue Motion. Der Motor ist ein alter Bekannter aus dem VW-Regal mit der nicht mehr ganz zeitgemäßen Pumpe-Düse-Einspritzanlage. Immerhin schiebt er den schweren Wagen zügig voran, bei erstaunlich niedrigem Verbrauch. Das Dieselbrummen konnte ihm nicht ganz abgewöhnt werden, ist aber durch viele Dämmungsmaßnahmen ziemlich reduziert. Der Diesel-Partikel-Filter, den VW lange Zeit als nicht erforderlich ansah, ist serienmäßig. Das Fünfgang-Getriebe ist lang übersetzt, die Drehzahlsprünge sind somit recht groß, was aber nicht sonderlich stört, denn der Motor ist genügend drehmomentstark. Noch besser und spritsparender wäre sicher ein Sechsgang-Getriebe, das hat VW aber nicht im Sortiment; eine Automatik ist ebenfalls nicht zu haben. Fazit: Der Blue Motion ist nicht teurer als der Trendline, aber noch etwas sparsamer. Die sonst üblichen guten Qualitäten wurden beibehalten.

Karosserievarianten: Kombi. **Konkurrenten:** Alfa 159, Audi A4, BMW 3er, Ford Mondeo, Mercedes C-Klasse, Opel Vectra, Peugeot 407, Renault Laguna, Saab 9-3, Skoda Octavia, Toyota Avensis.

- + sehr gute Verarbeitung
- + sehr großer Kofferraum
- + viel Platz im Innenraum
- + funktionelle Bedienung
- + bequeme, körpergerechte Sitze
- + sichere Straßenlage
- + sehr sparsamer Motor
- + Diesel mit Partikelfilter
- + günstig im Unterhalt
- + großes Servicenetz
- hinten schlechte Sicht
- nur 5 Gänge
- keine Automatik erhältlich



Karosserie/Kofferraum

Note 2,4

Verarbeitung

Note: 1,6

- + Die Verarbeitung der Karosserie macht einen sehr guten Eindruck, Türen und Hauben sind exakt eingepasst, Spaltabstände gering. Nicht nur die Karosserie ist aerodynamisch gestaltet, sondern auch der Unterboden, der weitgehend glattfächig ist. Das sorgt für reduzierte Luftwirbel und geringeren Verbrauch. Im Innenraum setzt sich der Eindruck hoher Qualität fort, mit hochwertigen Kunststoffen und sauber gearbeiteten Polstern. Lackierte Kunststoffpaneele und Chromrähmchen um die Instrumente sorgen für eine gewisse Noblesse.
- Die Frontblinker sind bruchgefährdet im Stoßfänger untergebracht. Bei einer Reifenpanne steht nur ein Reparaturset zur Verfügung, mit dem kleinste Beschädigungen notdürftig repariert werden können.

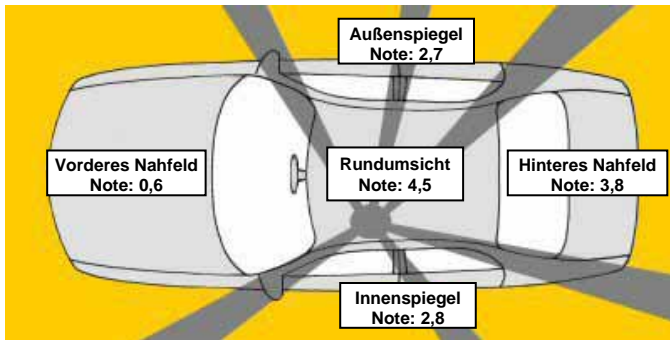
Sicht

Note: 2,7

- + Nach vorn ist die Sicht sehr gut, weil die Front stark abfällt,



Besonders nach schräg hinten ist die Sicht stark eingeschränkt.



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

allerdings mit dem Nachteil, dass die vordere Karosseriekante nicht gesehen werden kann. Selbstabblendende Innen- und Außenspiegel gibt es als Extras. Helle Bi-Xenonscheinwerfer mit statischem und dynamischem Kurvenlicht sind ebenfalls in der Zubehörliste zu finden.

- Die Rundumsicht ist schlecht, besonders sichtbehindernd wirkt sich der rechte hintere Fensterpfosten aus. Auch die Sicht nach hinten ist mäßig, weil die Hutablage hoch liegt und sich die Kopfstützen der Rückbank nicht wegklappen lassen. Die optional erhältlichen akustischen Abstandssensoren sind somit sehr zu empfehlen.

Kurvenlicht

Die Scheinwerfer schwenken (abhängig von Lenkradstellung und Geschwindigkeit) gemäß dem Straßenverlauf (rechtes Bild) in Fahrtrichtung und folgen so der Fahrbahn in Kurvenrichtung.



Ein-/Ausstieg

Note: 2,9

Obwohl der Passat sehr groß ist, fällt das Ein- und Aussteigen vorn nicht besonders bequem aus. Insbesondere, da die Türschweller, die es zu überwinden gilt, ziemlich breit sind und die Türoberkante niedrig ist, sodass man sich leicht den Kopf anschlägt. Die aufpreispflichtigen Sportsitze haben seitlich hochgezogenen Wangen, die besonders beim Aussteigen hinderlich sind. Die Standardsitze sind hier besser. Hinten ist die Bequemlichkeit beim Ein- und Aussteigen passabel.

- + Türen, Fenster und das aufpreispflichtige Schiebedach lassen sich per Fernbedienung ent- und verriegeln bzw. öffnen und schließen. Gegen Aufpreis gibt es das Schließ- und Startsystem "Kessy". Mit diesem System braucht man zum Entriegeln der Türen die Fernbedienung nur bei sich zu tragen. Die Scheinwerfer bleiben nach dem Aussteigen noch ein kurze Zeit eingeschaltet und beleuchten den Weg. Auch eine Umfeldbeleuchtung im linken Außenspiegel

und beleuchtete Türgriffe sind in der Aufpreisliste zu finden.

- Der Nachteil des "Kessy"-Systems: Nach Absperren der Türen ist man nie ganz sicher, ob die Türen wirklich verriegelt sind. Denn es gibt keinen Signalton und Prüfen ist nicht möglich, weil die Türen sonst wieder offen sind.

Kofferraum-Volumen*

Note: 1,6

- + Der Kofferraum ist sehr groß, er fasst 475 Liter. Nach Vorklappen der Rücksitzlehnen sind 815 l möglich. Zudem befindet sich unter dem anhebbaren Kofferraumboden ein 65 l großer Stauraum.



475 l Volumen erreicht der Kofferraum des Passat Oberklasseniveau.

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 3,5

- + Die Heckklappe schwingt bei Betätigung der Fernbedienung selbsttätig auf. Der Kofferraum hat ein sehr zweckmäßiges Format, Boden und Seiten sind mit Nadelfilz-Teppich ausgekleidet.
- Die Zugänglichkeit ist eher mäßig, da die Ladeöffnung klein, die Bordwand recht hoch und der Innenboden sehr tief ist. So lassen sich sperrige Dinge nur schwerlich unterbringen. Wenn man sich Gepäck von weit hinten hervorziehen will, macht man sich am Stoßfänger die Kleidung schmutzig. Die Kofferraumklappe muss zum Schließen mit Kraft zgedrückt werden.

Kofferraum-Variabilität

Note: 2,4

- + Die Rücksitzlehne ist asymmetrisch geteilt, sie lässt sich mühelos vorklappen. Eine Durchladeluke gibt es immer, ein Skisack dazu kostet Aufpreis. Seitlich befinden sich Ablagen, ein Gepäcknetz muss extra bezahlt werden.
- Kleinere Gegenstände rutschen auf dem großen Kofferraumboden haltlos herum. Bei vorgeklappter Rücksitzlehne steigt der Boden vorn an.

Innenraum

Note 1,9

Bedienung

Note: 1,7

Gegen Aufpreis ist ACC erhältlich, ein Radar gestützter Tempomat, dessen Funktionsweise jedoch nicht in allen Punkten zufriedenstellend ist. Denn die Abstände zu voraus fahrenden Fahrzeugen sind nicht immer sicher gewährleistet, auch bremst das System nur teilweise und muss nach jedem Bremsen neu aktiviert werden.

- + Der Passat ist sonst in den meisten Dingen funktionell und mit geringem Kraftaufwand zu bedienen. Vieles davon elektrisch unterstützt, wie die Fenster, die Außenspiegel, die Feststellbremse, die auch Notbremsfunktion hat, und zum Teil der Fahrersitz. Selbsttätig einsetzende Wischer und automatisch einschaltendes Fahrlicht sind ebenfalls als Extras zu haben. Das längs- und höhen-einstellbare Lenkrad lässt sich gut anpassen, der Schalthebel liegt gut zur Hand. Das optionale Navigationssystem ist weitgehend intuitiv einstellbar und hat ein großes Display. Für die meisten wichtigen Funktionen sind Kontroll- u. Warneinrichtungen vorhanden, der Bordcomputer zeigt u.a. Momentan- und Durchschnittsverbräuche an. Es gibt genügend Ablagen, sogar Flaschenhalter. Das Handschuhfach wird von der Klimaanlage mit gekühlt. In der Fahrertür gibt es eine Ablage für einen speziellen VW-Regenschirm, der extra kostet.
- Ein weiterer Nachteil des "Kessy"-Systems: Das Auto fährt auch noch, wenn sich die Fernbedienung nicht mehr im Innenraum befindet, wenn zum Beispiel der Beifahrer die Fernbedienung bei sich trägt und das Auto vorzeitig verlassen hat. Anschließend kann der Fahrer noch viele Kilometer weiterfahren, später den Motor aber nicht wieder neu starten. Weitere Schwächen: Fahrer und Beifahrer müssen sich zum Schließen voll geöffneter Türen weit aus dem Auto lehnen, weil die Griffe zu weit weg sind. Es fehlt eine Kontrolle für das Fahrlicht, das ist besonders ungünstig, wenn die Lichtautomatik eingeschaltet ist und der Fahrer nicht weiß, ob das Licht nun wirklich an ist. Nachts können die blau beleuchteten Instrumente kaum noch abgelesen werden. Die Klimaanlage-Einsteller sind zu weit unten angebracht. Die Fensterheber funktionieren nach dem Aussteigen nicht mehr, wenn die Zündung ausgeschaltet wurde.



Wie von VW gewohnt ist die Funktionalität und Qualitätsanmutung einwandfrei.

Raumangebot vorne*

Note: 1,4

- + Große Innenbreite und große Kopffreiheit sorgen für ein üppiges Raumempfinden. Der Fahrersitz lässt sich selbst noch für ca. 2,00 m große Personen zurückschieben.

Raumangebot hinten*

Note: 2,6

- + Auf den beiden Außenplätzen der Rückbank ist enorm viel Platz vorhanden, erst Mitfahrer über 1,85 m Größe stoßen mit dem Kopf am Dach an. Die Kniefreiheit reicht auch für noch größere Personen (Vordersitze für ca. 1,85 m große Personen eingestellt).
- Obwohl die Innenbreite groß ist, sitzt man hinten zu dritt beengt.

Komfort

Note 2,1

Federung

Note: 2,1

- + Federung und Stoßdämpfung sind ein geglückter Kompromiss aus nicht zu straffer und nicht zu weicher Auslegung. So werden die Unebenheiten der Fahrbahn meist gut geschluckt, bei nur geringen Relativbewegungen der Karosserie. Nur ganz selten dringen Stöße etwas stärker bis zu den Insassen durch. Angenehm sind auch die gut gedämpften Wankbewegungen bei schnellen Richtungswechseln und die relativ geringe Seitenneigung in Kurven.

Sitze

Note: 2,1

- + Die großen, höhen-einstellbaren Vordersitze sind komfortabel gepolstert und bieten recht guten Halt. Gegen Aufpreis gibt es fahrerseitig eine elektrische Lordosenstütze, für horizontale und vertikale Einstellung. Dann ist die Rückenunterstützung perfekt. Die Rückbank hat Ausformungen für zwei Personen. Auf ihnen sitzt man sehr kommod, bei bequemer Lehnenneigung und genügend Oberschenkelunterstützung, nur sehr große Mitfahrer haben derer zu wenig.

Innengeräusch

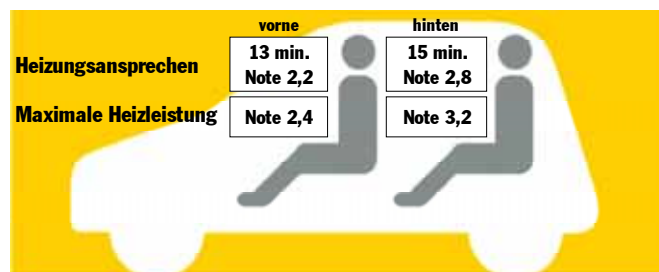
Note: 1,9

- + Der Geräuschpegel ist bis in hohe Geschwindigkeitsbereiche niedrig. Den Motor hört man nur unterschwellig grollen, einzig die Windgeräusche am Fahrerfenster sind dann deutlicher zu hören. Das bei langsamem Tempo vernehmbare Dieselnageln stört weniger, ist aber auffallend.

Heizung, Lüftung

Note: 2,1

- (Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer).
- + Die Klimaanlage arbeitet feinfühlig und situationsangepasst. Selbst bei -10° C ist vorne die Heizwirkung gut. Hinten ist sie nur unwesentlich schwächer. Der Staub- und Pollenfilter freut vor allem Allergiker. Bei der optional erhältlichen Klimaautomatik lässt sich die Temperatur fahrer- und beifahrerseitig unabhängig einstellen.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb

Note 2,6

Fahrleistungen*

Note: 2,5

- + 105 PS aus 1,9 Liter Hubraum sind nicht viel. Die reichen aber, um

den nicht gerade leichtgewichtigen Passat ordentlich in Schwung zu halten.

Laufkultur

Note: 3,0

Der Motor läuft nicht allzu kultiviert. Besonders wenn er kalt ist und die Drehzahlen niedrig sind, merkt man den wenig geschmeidigen Lauf des Pumpe-Düse-Direkteinspritzers.

Schaltung

Note: 2,0

- + Die Gänge sind präzise geführt und lassen sich sehr leicht wechseln, selbst wenn die Temperaturen niedrig liegen.

Getriebeabstufung

Note: 3,0

Die Abstufung des Getriebes ist auf möglichst günstige Verbräuche abgestimmt, also lang. Das hat jedoch zur Folge, dass zum Beschleunigen oft zurückgeschaltet und der Motor ausgedreht werden muss.

Fahreigenschaften

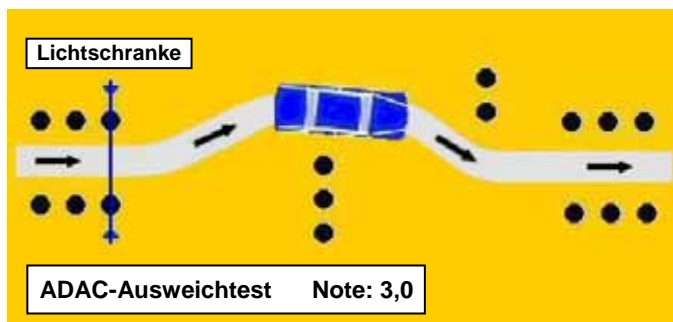
Note 1,9

Fahrstabilität

Note: 2,4

ADAC-Ausweichtest: Das leichte Untersteuern beim ersten Einlenken kehrt sich bei starkem Gegenlenken um ins Übersteuern bis zum Ausbrechen mit dem Heck. Da hat dann das ESP seine liebe Mühe, dem Fahrer Unterstützung zu bieten, damit der Wagen nicht zu sehr vom Kurs abkommt. Halbwegs zu schaffen ist das nur mit enorm viel Kurbelei am Lenkrad.

- + Die Richtungsstabilität ist sehr gut, das Fahrgefühl sicher. Das ESP+ Stabilitätssystem greift auch bei pendelndem Anhänger ein. Die elektronisch gesteuerte Traktionskontrolle sorgt für sicheres Vorwärtskommen, wenn die Straße weniger griffig ist. Gegen Aufpreis ist eine Reifendruck-Kontrolle erhältlich.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

Kurvenverhalten

Note: 1,3

- + In Kurven verhält sich der Wagen leicht untersteuernd, für Ungeübte sicher - die möglichen Querschleunigungen sind sehr hoch. Wird eine Kurve doch einmal zu schnell angefahren, unterstützt das ESP den Fahrer, durch angepasstes Abbremsen und automatisches Gaswegnehmen nicht von der Fahrbahn abzukommen.

Lenkung*

Note: 2,1

- + Die Lenkung spricht schnell an, selbst wenn das Tempo hoch liegt. Sie ist zielgenau und vermittelt genügend Gefühl zur Fahrbahn. Die Leichtgängigkeit macht das Auto handlich, wobei der Wendekreis durchschnittlich groß ist.

Bremse

Note: 1,7

- + Bei Vollbremsungen aus 100 km/h bis zum Stillstand sind nur 37,5 m Weg erforderlich (Mittel aus 10 Messungen, halbe Zuladung, Serienreifen). Die Bremse spricht recht gut an und lässt sich fein genug dosieren.
- Das ziemlich weite Vorstehen des Bremspedals ist bei einer Notbremsung hinderlich, weil das komplette Bein angehoben werden muss.

Sicherheit

Note 1,8

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

Note: 2,1

Elektronische Parkbremse mit Notbremsfunktion, Bi-Xenonscheinwerfer mit dynamischem und statischem Kurvenfahrlicht und Reifendruckkontrollsystem gibt es gegen Aufpreis. Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP+), Bremsassistent und Antiblockiersystem sind Serie.

Passive Sicherheit - Insassen

Note: 1,4

- + Beim EuroNCAP-Frontcrash werden hohe, beim Seitencrash die maximal möglichen Punktzahlen erzielt. Das bedeutet 5 von 5 möglichen Sternen. Die Kopfstützen der Vordersitze sind selbst für ca. 1,85 m große Personen noch hoch genug, durch den geringen Abstand zu den Köpfen können sie optimal wirken. Hinten sind sie niedriger, bieten aber noch genügend Schutz, weil das Dach mit Abstützfunktion übernehmen kann. An den sehr stabilen, griffgerechten Türgriffen lässt sich sehr hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen öffnen.

Kindersicherheit

Note: 1,5

- + Kindersitze lassen sich problemlos und sicher befestigen, mit den vorhandenen Gurten oder auf den beiden äußeren Rücksitzplätzen auch per Isofix. Für diese Plätze sind integrierte Sitzerrhöhungen erhältlich. Der rechte Front-Airbag lässt sich mit dem Zündschlüssel deaktivieren. Dann dürfen auf dem Beifahrersitz auch rückwärts gerichtete Kindersitze befestigt werden. Alle Fenster haben Einklemmschutz.

Fußgängerschutz

Note: 3,0

Beim simulierten Fußgängerunfall (EuroNCAP) schneidet der Wagen mit zwei von vier Sternen durchschnittlich ab.

Verbrauch/Umwelt

Note 1,3

Verbrauch*

Note: 1,2

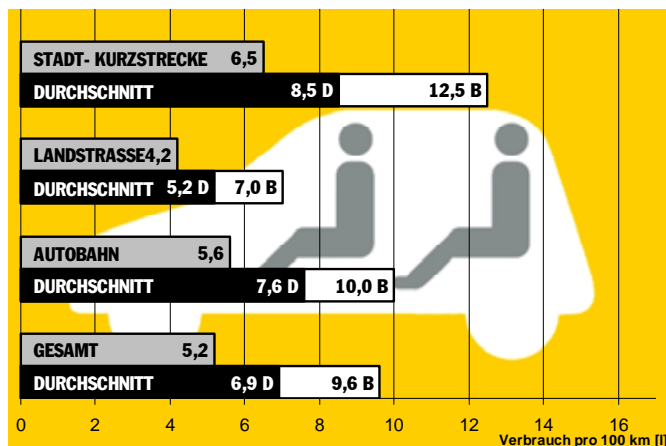
- + Innerorts verbraucht der Motor 6,7 l, außerorts 4,2 l und auf der Autobahn 5,1 l Diesel auf 100 km. Daraus errechnet sich ein Schnitt von 5,2 Liter.

Abgas

Note: 1,4

- + Die Schadstoffanteile im Abgas sind gering. Die gesundheitsge-

fährnden Rußpartikel, die der Dieselmotor produziert, werden von einem Filter zurückgehalten.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Wirtschaftlichkeit* **Note 1,3**

Betriebskosten **Note: 0,8**

+ Die Formel zum Sparen: Günstiger Kraftstoffverbrauch, kombiniert mit dem nicht ganz so teuren Dieselmotorkraftstoff, ergeben niedrigere Betriebskosten.

Werkstatt- und Reifenkosten **Note: 1,0**

Der VW besitzt eine fahrabhängige Serviceanzeige. Laut Hersteller ist dabei im Schnitt alle 28.000 Kilometer oder alle zwei Jahre ein "Longlife-Service" fällig. Der 1,9 Liter Diesel besitzt einen Zahnriemen, der spätestens nach 150.000 km ersetzt werden muss. Der Dieselpartikelfilter dagegen ist wartungsfrei und auf Lebensdauer ausgelegt.

+ Die langen Inspektionsabstände sorgen für weniger Werkstattaufenthalte. VW verbaut nach eigenen Angaben qualitativ hochwertige und langlebige Wartungs- und Verschleißteile, die zur Kosteneinsparung beitragen und gewährt eine zweijährige Herstellergarantie ohne Kilometerbegrenzung.

– Der Longlife-Service ist nur mit speziellem, sehr teurem Motoröl möglich. Die Werkstattstundenpreise sind teuer.

Wertstabilität **Note: 1,8**

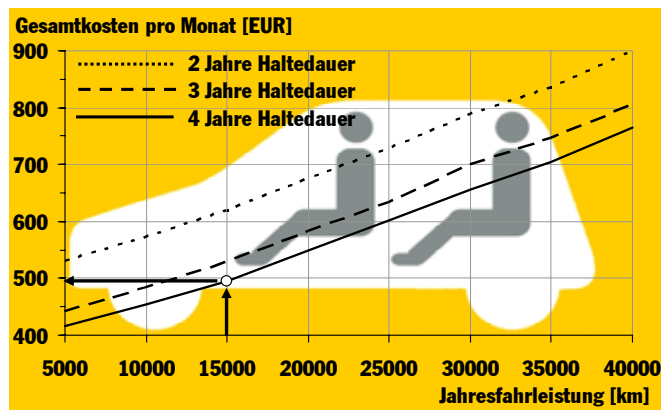
+ Der Passat ist nicht nur als Neufahrzeug sehr gefragt, sondern auch gebraucht. Vor allem als moderner Diesel mit umweltfreundlichem Rußpartikelfilter kann ihm eine gute Wertstabilität prognostiziert werden.

Kosten für Neuanschaffung **Note: 2,8**

Wer hät's gedacht: Selbst bei den Anschaffungskosten bewegt sich der VW Passat BlueMotion in dieser Fahrzeugklasse mit gut 26.000 Euro noch auf akzeptablem Niveau und verpasst nur knapp die Note GUT.

Fixkosten **Note: 2,9**

Den niedrigeren Betriebskosten stehen beim Diesel höhere fixe Ausgaben für die Steuer gegenüber. Dafür leistet sich der VW in den Typklasseneinstufungen der Versicherung aber keine Ausrutscher und bleibt deshalb noch auf akzeptablem Niveau.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 496 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

Weitere Motorvarianten **in der preisgünstigsten Modellversion**

Typ	1.6	1.6 FSI	2.0 FSI	2.0 T FSI	3.2 V6 FSI	1.9 TDI	2.0 TDI	2.0 TDI
Aufbau/Türen	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1595	4/1598	4/1984	4/1984	6/3168	4/1896	4/1968	4/1968
Leistung [kW(PS)]	75(102)	85(115)	110(150)	147(200)	184(250)	77(105)	103(140)	125(170)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	148/3800	155/4000	200/3500	280/1800	320/3200	250/1900	320/1750	350/1750
0-100 km/h[s]	12,4	11,4	9,4	7,6	6,9	12,1	9,8	8,6
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	190	200	213	235	246	188	209	223
Verbrauch pro 100 km [l]	8,2S	8,0S	8,9SP	9,0SP	10,3SP	5,9D	6,2D	6,5D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	14/16/20	14/16/20	16/19/22	19/19/24	19/23/24	17/17/23	17/20/25	19/21/26
Steuer pro Jahr [Euro]	108	108	135	135	216	293	308	308
Monatliche Gesamt-Kosten [Euro]	528	534	598	647	835	508	537	567
Grundpreis [Euro]	23.075	24.425	26.925	30.100	36.475	26.025	27.775	28.825

- | | | | | |
|-----------------|------------------------|-------------------|----------------------|--------------------|
| Aufbau: | | | Versicherung: | Kraftstoff: |
| ST = Stufenheck | KB = Kombi | GE = Geländewagen | KH = KFZ-Haftpfl. | N = Normalbenzin |
| SR = Schrägheck | KT = Kleintransporter | PK = Pick-Up | VK = Vollkasko | S = Superbenzin |
| CP = Coupe | TR = Transporter | | TK = Teilkasko | SP = SuperPlus |
| CA = Cabriolet | GR = Großraumlimousine | | | D = Diesel |
| RO = Roadster | BU = Bus | | | |

Daten und Messwerte

4-Zylinder Diesel	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	1896 ccm
Leistung	77 kW (105 PS)
bei	4000U/min
Maximales Drehmoment	250 Nm
bei	1900 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	5-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	205/55R16
Reifengröße (Testwagen)	205/55R16H
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	11,45 m/11,55 m
Höchstgeschwindigkeit	193 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	12,1 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	7,3 s
Bremsweg aus 100 km/h	37,5 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Diesel)	5,2 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	6,5/4,2/5,6 l
CO ₂ -Ausstoß Herstellerangabe/Test	136 g/km/ 137 g/km
Innengeräusch 130 km/h	67 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4765 mm/1820 mm/1472 mm
Leergewicht/Zuladung	1450 kg/580 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	475 l/815 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	740 kg/1500 kg
Dachlast	100 kg
Tankinhalt	70 l
Reichweite	1345 km
Allgemeine Garantie	2 Jahre
Rostgarantie	12 Jahre
ADAC-Testwerte	<i>kursiv</i>

Kosten

Monatliche Betriebskosten	98 Euro
Monatliche Werkstattkosten	42 Euro
Monatliche Fixkosten	94 Euro
Monatlicher Wertverlust	262 Euro
Monatliche Gesamtkosten	496 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	17/17/23
Grundpreis	26.300 Euro

Ausstattung

Technik

Abstandsregelung, elektronisch	nicht erhältlich
Antriebsschlupf-Regelung	Serie
Automatikgetriebe	nicht erhältlich
Bremsassistent	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Kurvenlicht	1.270 Euro°
Parkhilfe, elektronisch	520 Euro°
Reifendruckkontrolle	225 Euro
Runflat-Reifen	620 Euro
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	160 Euro
Xenonlicht	1.270 Euro°

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/335 Euro°
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Innenspiegel, automatisch abblendend	(im Paket) 280 Euro°
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaanlage/-automatik	Serie/435 Euro°
Navigationssystem	ab 1.310 Euro°
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	Serie
Sitzbezüge, Leder	nicht erhältlich
Sitze, vorn, beheizbar	(im Paket) 285 Euro
Skisack/Durchladelupe	131 Euro°

Außen

Außenspiegel, automatisch abblendend (Paket)	560 Euro
Lackierung Metallic	530 Euro°
Scheinwerfer-Reinigungsanlage	295 Euro
Schiebe-Hubdach	920 Euro

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)2,0

Karosserie/Kofferraum	2,4
Verarbeitung	1,6
Sicht	2,7
Ein-/Ausstieg	2,9
Kofferraum-Volumen*	1,6
Kofferraum-Zugänglichkeit	3,5
Kofferraum-Variabilität	2,4
Innenraum	1,9
Bedienung	1,7
Raumangebot vorne*	1,4
Raumangebot hinten*	2,6
Innenraum-Variabilität	4,0
Komfort	2,1
Federung	2,1
Sitze	2,1
Innengeräusch	1,9
Heizung, Lüftung	2,1
Motor/Antrieb	2,6
Fahrleistungen*	2,5
Laufkultur	3,0
Schaltung	2,0
Getriebeabstufung	3,0
Fahreigenschaften	1,9
Fahrstabilität	2,4
Kurvenverhalten	1,3
Lenkung*	2,1
Bremse	1,7
Sicherheit	1,8
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	2,1
Passive Sicherheit - Insassen	1,4
Kindersicherheit	1,5
Fußgängerschutz	3,0
Umwelt	1,3
Verbrauch*	1,2
Abgas	1,4
Wirtschaftlichkeit*	1,3
Betriebskosten*	0,8
Werkstatt-/Reifenkosten*	1,0
Wertstabilität*	1,8
Kosten für Neuanschaffung*	2,8
Fixkosten*	2,9

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand Oktober 2007